Neuer Bildungscampus stellt sich hohe Ziele

27.01.2010 12:11 von Alexander Schütz

(Bad Düben/Wsp/as). Vergangenen Donnerstag trafen sich Vertreter aus Vereinen, Politik, Kultur, Bildung, Soziales und aus der Wirtschaft, um in Bad Düben einen Bildungscampus zu gründen.

Der Querschnitt der Interessierten war vielversprechend und umso motivierter ging Moderator Gisbert Helbing daran, die Idee des Campus vorzustellen. „Bildung soll zu einem Qualitätsmerkmal für Bad Düben werden und somit die Stadt attraktiv machen für neue Bürger bzw. unsere jetzigen Einwohner von der Abwanderung abhalten“, so der CDU-Stadtrat. So will man in den nächsten Wochen Arbeitsgruppen bilden, um Experten und Interessenslagen zu filtern. Es soll ein Bildungskonzept für Bad Düben entstehen, welches für ganz Deutschland Modellcharakter bekommen soll. Ziel ist es, ein einzigartiges Bildungsangebot in der Stadt zu schaffen, welches sich an alle Altersgruppen wendet und auch von allen Altersgruppen zu Wege gebracht wird. Dabei soll die Vernetzung von Kultur, Wirtschaft und Politik mit Bildung im Vordergrund stehen. Hierfür muss zunächst eine Bestandsaufnahme gemacht werden, um zu ermitteln, wer an Bildungsangeboten in der Stadt mitwirken kann. Hier können Kinder den Älteren etwas beibringen und umgekehrt. Hier können Hobbies und Talente weitervermittelt werden. So kann beispielsweise auf schnellem Weg eine Klavierlehrerin gefunden werden, eine Vorleserin, ein Referent zu Fragen der Gesundheit, ein Kulturprogramm kann vermittelt werden oder aber Interessenten für bestimmte Dinge können sich zusammen finden. Im Ergebnis dieser Bestandsaufnahme kann ein Katalog entstehen, der alle Potentiale in der Stadt aufzeigt. Es wurde auch über die Schaffung einer Koordinierungsstelle gesprochen, die sich als Ansprechpartner für all diese Themen erforderlich macht. Der Bildungscampus stellt sich aber auch das Ziel, die schulische Bildung in Bad Düben auf ein hohes Niveau zu bringen. An dieser Stelle soll das Fernziel „gymnasiales Angebot“ nicht aus den Augen verloren werden.

Der Dübener Wochenspiegel wird für seine Leser weiter am Ball bleiben.